MAHNENDER MÜHLSTEIN

© Johannes Heibel, Siershahn

Mittwoch, 26. September 2018 um 10 Uhr
auf der Rückseite des St.-Paulus-Dom, Horsteberg, 48143 Münster

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Liebe Mitbrüder,
liebe Schwestern und Brüder,
sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, 26. September 2018 um 10 Uhr
auf der Rückseite des Doms, beim historischen Refektorium,

findet eine Gedenkveranstaltung für die Opfer sexualisierter Gewalt im Raum der Kirche statt.

Die bundesweite „Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.“ hat ein wanderndes Denkmal geschaffen, das den Opfern sexueller Gewalt und Grenzverletzung gewidmet ist.

Die Botschaft des 1,4 Tonnen schweren Denkmals ist ein Appell an die Zivilcourage aller, nicht weg zu sehen, wenn Mädchen und Jungen in Bedrängnis sind.

Die Verantwortung für einen wirksamen Schutz von Kindern tragen die Erwachsenen. Wegsehen bedeutet Täterschutz. Der Mahnende Mühlstein ist ein Symbol für die Last, die die Opfer lebenslang mit sich tragen.

Gestaltet wird die Gedenkveranstaltung in Anwesenheit von Weihbischof Dieter Geerlings, von der Hildegardisschule, Domvikar Hendrik Drüing und Domvikar Dr. Jochen Reidegeld.

Anwesend sein werden u. a. Vertreter des Bistums und der Stadt Münster. Um dieses wichtige Anliegen zu unterstützen, wäre ich für Ihre/Eure Teilnahme sehr dankbar.

Um Rückmeldung bis zum 21. September 2018 wird gebeten (E-Mail: Sekr.HA100@bistum-muenster.de), ob wir mit Ihrer/Eurer Anwesenheit in der Zeit von 10 bis 11 Uhr rechnen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Jochen Reidegeld

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER